

## Organisation:

Marlen Schneider, Ramona Weber

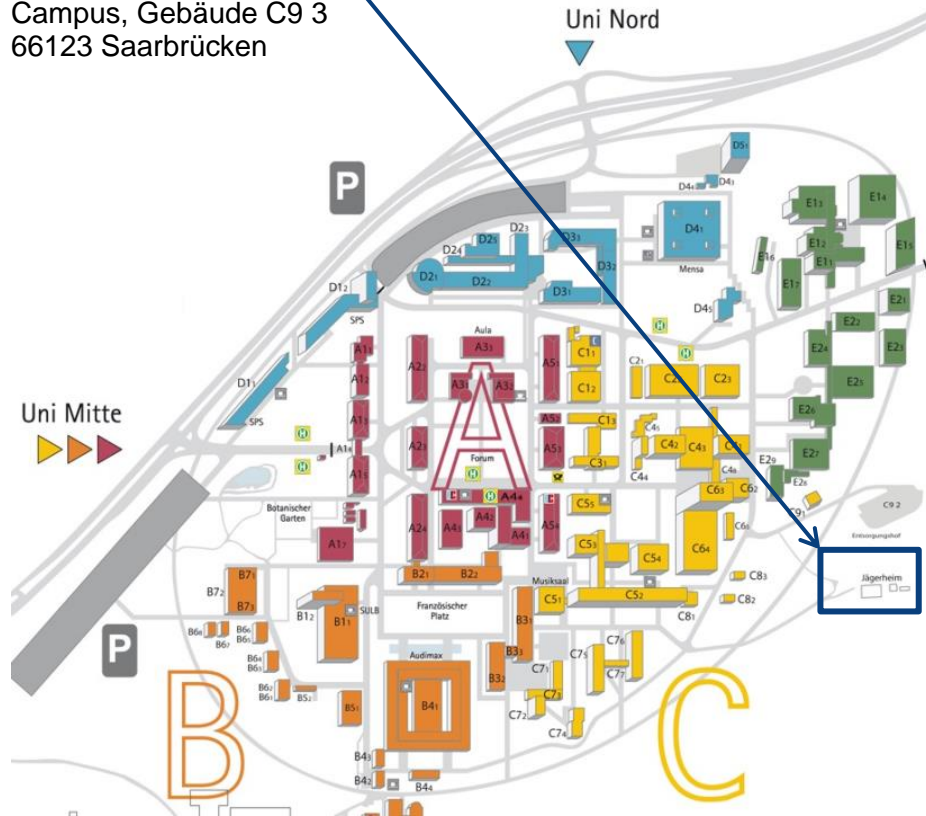
## Kontakt:

marlen.schneider@uni-saarland.de, ramona.weber@uni-saarland.de

Telefon: 0681 - 302-2198 Fax: 0681 - 302-4223

## Veranstaltungsort:

Universität des Saarlandes  
Graduate Centre  
(ehemals „Jägerheim“)  
Campus, Gebäude C9 3  
66123 Saarbrücken



Graduiertenkolleg »Europäische Traumkulturen« (GRK 2021)



## Traumwissen. Ästhetische Traumdarstellungen und Wissenschaftsdiskurse

Workshop, 14. bis 15. September 2015, Universität des Saarlandes

Eine kulturwissenschaftlich und historisch orientierte Auseinandersetzung mit Traumdarstellungen in Literatur, Malerei und anderen künstlerischen Medien kommt nicht umhin, nach den vielschichtigen Bezügen dieser fiktionalen Träume zum philosophischen und naturwissenschaftlichen Traumdiskurs ihrer Zeit zu fragen. Auch für die Wissenspoetik ist das Spannungsverhältnis von künstlerischer Praxis und Traumtheorien von Relevanz. Welches Traumwissen spiegelt sich in den ästhetischen Phänomenen wider, welche Auffassungen und traumbezogenen Praktiken werden in Texten und Bildern kritisch reflektiert, ironisch kommentiert oder gar antizipiert? Inwiefern lässt sich von einem spezifischen Traumwissen von Literatur und Kunst sprechen, wie ist es zu charakterisieren und von anderen Wissensformen abzugrenzen?

Diese und ähnliche Fragen wurden im Rahmen von Arbeitsgruppe und Ringvorlesung des Graduiertenkollegs „Europäische Traumkulturen“ bereits aufgeworfen und sollen im ersten Workshop des Kollegs vertieft diskutiert werden. Dabei kann das Verhältnis von ästhetischem und wissenschaftlichem Traumdiskurs anhand konkreter Beispiele und in spezifischen Kontexten untersucht, aber auch auf theoretischer Ebene problematisiert werden. Beiträge aus unterschiedlichen Disziplinen und unter Berücksichtigung verschiedener methodischer Ansätze sollen dabei die Diskussion anregen. So kann die bereits rege literaturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem ästhetischen Wissensbegriff und mit der Wissensgeschichte des Traums um Überlegungen aus Kunstwissenschaft und Philosophie erweitert werden, aber auch durch Beiträge aus der Psychologie. Ziel des Workshops ist es, in problem- und methodenorientierten Impulsreferaten sowie in einem Abendvortrag die Bedingungen und Möglichkeiten einer wissenschaftsgeschichtlichen Verortung ästhetischer Traumdarstellungen auszuloten sowie eine kritische Reflexion des Wissensbegriffs zu bemühen.

## Programm

Montag, 14. September

---

### Aktivitäten des Kollegs im SoSe 2015

**09.00 Uhr** Begrüßung: Prof. Dr. Christiane Solte-Gresser, Sprecherin des GRK (Saarbrücken); Vorstellung der assoziierten KollegiatInnen sowie der bereits am Kolleg Beteiligten

**09.15 Uhr** Vorstellung der Arbeitsgruppe:  
Christian Quintes (Doktorand), Marlen Schneider (Postdoktorandin)

**10.00 Uhr** Resümee der Ringvorlesung: Marlen Schneider

Kaffeepause

**11.00 Uhr** Vorstellung der Traumwiki:  
Myriam Gindorf (Doktorandin), Julian Lucks (Doktorand)

**11.30 Uhr** Präsentation der Kulturprojekte durch die beteiligten DoktorandInnen

Mittagssnack

---

### Projektvorstellungen der DoktorandInnen

Moderation: Marlen Schneider

**14.00 Uhr** Agnes Karpinski (Doktorandin):  
*Mittelalterliches Traumwissen in philosophischer und theologischer Perspektive*

**15.00 Uhr** Murat Ates (Doktorand):  
*Psychoanalyse und die Umdeutungen der Vernunft*

Kaffeepause

**16.30 Uhr** Prof. Dr. Markus Hoth (ehem. Vertrauensdozent der DFG, Saarbrücken):  
Präsentation der DFG-Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis

---

## Abendvortrag

**18.00 Uhr** apl. Prof. Dr. Michael Schredl (Mannheim): *Eine Reise ins Land der Träume: Einblicke in die moderne Traumforschung*  
Moderation: J.-Prof. Dr. habil. Stefanie Kreuzer, stellvertretende Sprecherin des GRK (Saarbrücken)

Abendessen im Graduate Centre

Dienstag, 15. September

---

## Diskussionsforum

**08.45 Uhr** Begrüßung und Einführung: moderierende DoktorandInnen

**09.00 Uhr** Prof. Dr. Susanne Goumegou (Tübingen): *Traumwissen und Traumdarstellung bei Baudelaire*  
Moderation: Christian Quintes

**10.00 Uhr** Prof. Dr. Manfred Engel (Saarbrücken): *Traumberichte in Schriftsteller-Tagebüchern (Bräker, Keller, Schnitzler)*  
Moderation: Carolin Buchheit (Doktorandin)

Kaffeepause

**11.30 Uhr** Prof. Dr. Dietrich Scholler (Mainz): *Traumwissen und Traumpoetik in Marinos Rime amorose*  
Moderation: Hannah Chegwin (Doktorandin)

Mittagssnack

**14.00 Uhr** Abschlussdiskussion und Synthese  
Moderation: Marlen Schneider, Prof. Dr. Christiane Solte-Gresser

Kaffeepause

---

## Interner Teil

**15.15 Uhr** Selbstreflexion: Kommunikation und Strukturen  
Moderation: Dipl.-Psych. Ulrike Linke-Stillger (Saarbrücken)

**17.30 Uhr** Organisatorisches  
Moderation: Ramona Weber, Prof. Dr. Christiane Solte-Gresser

**18.30 Uhr** Workshopende